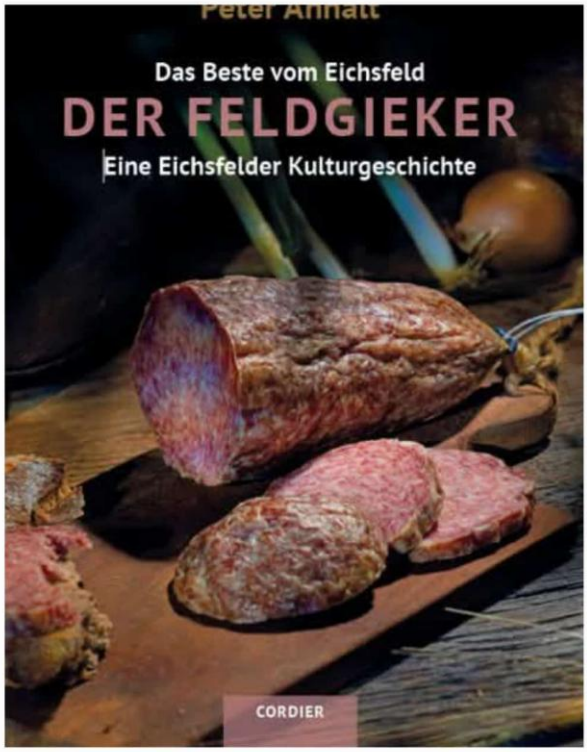
Buchvorstellung am 02. Dezember 2025 im Eichsfeldmuseum

An diesem Abend konnte der Vorsitzender des HMGV Günter Liebergesell, an die 90 Gäste im Vortragsraum des Eichsfeldmuseums begrüßen, die der Einladung zu dieser Buchvorstellung gefolgt waren.



Zuerst begrüßte er den Autor des Buches, Herrn Peter Anhalt, seine Ehefrau Maria, seine Mutter Inge und seine Schwester Karin Arand mit Peter. Weiter den Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld und des Heimatvereins Goldene Mark, Herrn Gerold Wucherpfennig, Dr. Jochen Ebert, der für die Gestaltung des Layouts des Buches verantwortlich war. Herrn Bernhard Cordier vom Verlag. Den Fotograf Marcel Mende, dem wir auch das tolle Titelbild, dieses Buches zu verdanken haben. Weiter Manuela und Klaus Röhrig, die absoluten Wurstprofis des Eichsfeldes. Und die Erste Beigeordnete der Stadt Heiligenstadt Frau Ute Althaus.

Im Vorwort des Buches heißt es: „In Werbeschriften über das Eichsfeld wird häufig darauf hingewiesen, dass dieser traumhafte Landstrich inmitten Deutschlands mit seinen idyllischen Wäldern, burggekröten Höhen, alten Klöstern, barocken Kirchen und Bildstöcken mehr zu

bieten habe als Feldgieker und Schmandkuchen. Ja, das ist unzweifelhaft richtig, aber ohne Feldgieker und Schmandkuchen wäre eine Wanderung durch diese Mittelgebirgslandschaft nur halb so schön.“

Weiter in der Laudatio sagte Günter Liebergesell: „Ich freue mich schon lange auf dieses Buch, kann es kaum erwarten es in den Händen zu halten, denn es geht um nichts Geringeres als um die Wurst.

Nun wünsche ich uns allen einen genussvollen Abend, mit

-Das Beste vom Eichsfeld - Der Feldgieker – Eine Eichsfelder Kulturgeschichte.“

Peter Anhalt, präsentierte nun sein Buch in seiner lockeren Art und seine Frau Maria und seine Mutter Inge rezitierten noch Gedichte über die Eichsfelder Wurst. Mutter Inge in Eichsfelder Mundart.

Dieses Buch, das den Feldgieker, eine Kulturgeschichte der traditionellen Eichsfelder Wurstsorte vorstellt, beschäftigt sich mit der Geschichte und Bedeutung dieser Wurst in der Region. Der Autor Peter Anhalt hat sich mit der Geschichte und Heimatkunde des Eichsfeldes beschäftigt und hat an mehreren Büchern mitgewirkt. Er ist Gründungsmitglied des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde und Vorsitzender dieses Vereins. Nach der Präsentation dankte der Vorsitzender des HVE, Gerold Wucherpfennig, Peter Anhalt für dieses Buch und äußerte Gedanken zum „Botschafter des Eichsfeldes“.

Nach Dankworten des Verlagsleiter Bernhard Cordier und Peter Anhalt an alle Helfer die an diesem Buch mitgearbeitet hatten sprach der Vorsitzender des HMGV Günter Liebegesell das Schlusswort.

„Liebe Gäste, nun ist es soweit, das Buch kann heute hier und jetzt erworben werden. Wer möchte auch mit Widmung.

Peter hat sich noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unsere gute Eichsfelder Wurst kann hier verkostet werden und gegen den Durst haben wir 9Springer Bier auf Vorrat!
Und so ließen die zahlreichen Gäste den Abend bei Brot, Feldgieker und Bier in gemütlichen Runden bei guten Gesprächen ausklingen.

Text: Günter Liebergesell
Bilder: Sylvia Urbach, Maria Anhalt, Günter Liebergesell